

Bibelsonntag 2025

Am So 26. Jänner feiern wir den Sonntag des Wortes Gottes, den Bibelsonntag. Er bietet die Chance, den Schatz des Wortes Gottes wieder einmal zu zeigen. Hier einige Anregungen (Details können auf Anfrage gerne zugesandt werden)

Anregungen zum Lukasevangelium

Mit dem Lukasevangelium Wege mit und zu Jesus gehen
Was will Lukas mit seinem Evangelium erreichen?
Brief des Evangelisten Lukas
ABC zum Lukasevangelium

Anregungen für den Gottesdienst am Bibelsonntag

Einen ausgewählten Ort in der Kirche zur Lesung/Evangelium gestalten (Bild, Symbol, mit biblischen Erzählfiguren, mit verschiedenen Bibelausgaben) den Evangelisten Lukas vorstellen
Feierlicher Einzug mit sichtbar getragener Bibel, feierliche Evangelienprozession
Menschen, die mit der Bibel leben, um ein Zeugnis bitten: Was mir die Bibel bedeutet! Wie ich mit der Bibel im Alltag lebe! Welche Bibelstelle ist mir besonders wichtig!
LektorInnen, WortgottesdienstleiterInnen, Liturgieteams gestalten den Gottesdienst
Auf biblische Motive im Kirchenraum besonders hinweisen
Texte vom Sonntag zum Mitnehmen mit Anleitung zur persönlichen Betrachtung
Bibelvers als Bibelkärtchen/Bibelröllchen auflegen
einmal alle biblischen Texte bewusst präsentieren, von der Antiphon zu Beginn der Messe über alle Lesungen bis hin zum Kommunionvers.

Anregungen außerhalb des Gottesdienstes

Bei Spaziergang auf biblische Motive im öffentlichen Raum achten
Wanderung zu anderen Kirchen/Kapellen im Pfarrgebiet/im Seelsorgeraum mit Hinweis auf die dort vorhandenen biblischen Darstellungen

Fürbitten

Gott, viele warten heute auf ein gutes Wort.
Ein gutes Wort macht Mut, ein gutes Wort weckt Hoffnung,
ein gutes Wort vertreibt Angst, ein gutes Wort kann sogar heilen.
Und jedes gute Wort macht den froh, der es hören darf, aber auch den, der es ausspricht.
Gott, lass uns mit guten Worten nicht sparen.

Gott, du hast immer gute Worte für uns.
Seit Jesus nennen wir dein Wort Evangelium, gutes Wort, gute Botschaft.
Dein Wort ist nicht nur gut, dein Wort macht uns auch gut.
Böse Worte hingegen wirken wie ein Fluch.
Hilf, dass wir unterscheiden können zwischen klaren und auch notwendigen Worten und bösen Worten.

Danke Gott, für jedes gute Wort, das uns heute über die Lippen kommt.
Danke für jedes gute Wort, das uns heute zugesprochen wird.

Danke aber besonders für dein gutes Wort.
Mach uns hellhörig für dein Wort

Gute Worte sind ein Segen.
Gib, dass wir gern segnen.

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck
Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861
Anna Kraml, PhD; Referentin Bibelpastoral; 0043 6767 8730 4407
bibelpastoral@dibk.at